

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

359 (29.12.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 359. Drittes Blatt. Freitag den 29. Dezember

1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 89828.

In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D.3. 41: Firma „Gesellschaft zum Erwerb und zur Verwertung des Hoz'schen Druckverfahrens“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Die Gesellschaft ist eine solche mit beschränkter Haftung mit dem Sitz zu Karlsruhe. Gesellschaftsvertrag d. d. Karlsruhe, 27. Oktober 1899. Den Gegenstand des Unternehmens bildet die Ausnützung eines von Herrn A. Hoz in Rorschach erfundenen Verfahrens zum Bedrucken von Stoffen jeglicher Art, wie Seide, Wolle, Baumwollstoffen, Teppichen, Backstücken, Papier, Leder etc., durch Erwirkung der Patente für alle Kulturstaaten und a) Verwertung derselben durch Verkauf, Lizenzerteilung und Beteiligungen oder b) in eigener Regie durch Einrichtung oder Erwerb von Fabriken, Herstellung von Spezialmaschinen und Farben hiezu oder c) durch Handel in denselben. Das Stammkapital beträgt 50000 Mark, der Gesellschafter A. Hoz in Rorschach legt auf seinen Stammanteil von 25000 Mark ein seine Erfindung, wie solche in §. 2 des Gesellschaftsvertrags beschrieben ist, nebst dem Recht, dieselbe in jealicher Art nutzbar zu machen. Vorbehalten bleibt demselben zu vorläufig freiem Eigentum das Patent und die Lizenzerteilung für die Schweiz. Die Einlage des Herrn A. Hoz wird für die Summe von 25000 Mark übernommen. Derselbe erhält außerdem 5000 Mark in bar und übernimmt hiegegen die Verpflichtung ohne weitere Vergütung außer Erstattung von Barauslagen und Reisespesen unverzüglich die zur Erwirkung der Patente erforderlichen Schritte zu thun und die Arbeiten, sowie die Verhandlungen mit dem Patentamt und dem Patentanwalt persönlich zu führen. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch einen oder mehrere Geschäftsführer; zur Vertretung der Gesellschaft nach außen genügt ein Geschäftsführer, so daß also auch schriftliche Urkunden für die Gesellschaft verbindlich sind, sofern sie mit der Firma der Gesellschaft versehen und von einem Geschäftsführer unterschrieben sind. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Moriz Mond, Kaufmann in Karlsruhe, und Dr. Paul Jochum, Ingenieur und Chemiker daselbst.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 221a zur Firma „Unionbrauerei“, Aktiengesellschaft, Karlsruhe: In der Generalversammlung vom 11. November 1899 wurde ein neues Statut beschlossen, welches an Stelle des bisherigen Statuts am 1. Januar 1900 in Wirksamkeit tritt. Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Karlsruhe. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Bierbrauerei und ihrer Nebenbetriebe. Die Gesellschaft ist berechtigt, Immobilien zu erwerben. Zweig Niederlassungen und Agenturen zu errichten und sich auch an anderen Unternehmungen zu ähnlichen Zwecken zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt 800000 Mark (Acht Hunderttausend Mark), eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien, jede zu 1000 Mark. Eine Erhöhung des Grundkapitals kann nur durch eine Generalversammlung auf Antrag des Aufsichtsrats beschlossen werden. Die Ausgabe neuer Aktien zu einem bei Nennwert übersteigenden Betrag ist zulässig. Dieselben haben auf den Inhaber zu lauten, sofern die Generalversammlung nicht beschließt, daß sie auf den Namen zu stellen sind. Der Vorstand der Gesellschaft besteht nach dem Ermessen des Aufsichtsrats aus einem oder mehreren Mitgliedern. Derselbe wird durch den Aufsichtsrat bestellt und entlassen. Der Aufsichtsrat ist befugt, stellvertretende Direktoren zu ernennen und dieselben wieder zu entlassen. Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre wird von dem Aufsichtsrat oder von der Direktion durch einmaliges Ausschreiben in dem deutschen Reichsanzeiger, welche mindestens 3 Wochen vor dem Versammlungstag erscheinen muß, berufen, das Ausschreiben hat jederzeit auch den Zweck der Generalversammlung (Tagesordnung) bekannt zu geben. In derselben Weise erfolgt die Berufung jeder außerordentlichen Generalversammlung. Der Aufsichtsrat kann in Fällen, welche ihm dringlich erscheinen, die Einberufungsfrist auf die geringste gesetzlich zulässige Dauer herabsetzen. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch das gesetzlich oder statutengemäß hierzu berufene Gesellschaftsorgan unter der statutengemäß verordneten Unterschrift mittelst Einrückens in dem deutschen Reichsanzeiger. Sofern nicht öftere Publikation durch das Gesetz oder das Statut vorgeschrieben sind, bedarf es nur der einmaligen Bekanntmachung. Zur gültigen Zeichnung der Firma der Gesellschaft ist erforderlich: Wenn nur ein Direktionsmitglied bestellt ist, dessen eigenhändige Unterschrift, wenn mehrere Direktionsmitglieder bestellt sind, entweder die Unterschrift eines Direktionsmitgliedes oder die Unterschriften zweier Direktionsmitglieder oder stellvertretenden Direktoren oder die Unterschrift eines Direktors zusammen mit derjenigen eines stellvertretenden Direktors oder eines Prokuristen oder die Unterschrift eines stellvertretenden Direktors mit der eines Prokuristen oder auf Beschluß des Aufsichtsrats die Unterschriften zweier Prokuristen. Ob ein Direktionsmitglied allein vertretungsberechtigt sein soll, bestimmt der Aufsichtsrat. Zur Erstellung von Bescheinigungen jeder Art an die Kaiserlich deutsche Reichspost ist jedes Direktionsmitglied für sich allein berechtigt. Als Vorstandsmitglieder sind bestellt: Karl Engelhard und Ludwig Kleinert, beide in Karlsruhe, welche befugt sind, je mit einem anderen Direktionsmitglied oder mit einem Prokuristen die Firma zu zeichnen.
3. In das Firmenregister zu Band III D.3. 187: Firma M. Auerbacher in Karlsruhe. Inhaber Max Auerbacher, Kaufmann in Karlsruhe; Ehevertrag desselben mit Justina, gen. Palmyra Elifann von hier, d. d. Karlsruhe, 24. Juni 1889, wonach jedes der künftigen Ehegatten von seinem Beibringen die Summe von 100 Mark zur Gemeinschaft einwirft, während alles übrige aktive und passive, liegende und fahrende Vermögen, welches dieselben zur Zeit besitzen oder in Zukunft durch Erbschaft oder Schenkung erwerben, von der Gemeinschaft ausgeschlossen und verheirathet erklärt wird.
4. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 186 zur Firma Leonhard Hitz in Offenbach mit Zweigniederlassung in Karlsruhe. Der Gesellschafter Leonhard Hitz ist infolge Ablebens aus der Gesellschaft ausgeschieden; die offene Handelsgesellschaft wird fortgesetzt durch die übrigen Gesellschafter Arnold Hitz und Ferdinand Hitz in Offenbach.
5. In das Firmenregister zu Band III D.3. 188: Firma „Mossetters Bureau“, Inhaberin Anna Mossetter in Karlsruhe. Inhaberin: Die Ehefrau des Johann Karl Mossetter, Anna geb. Kienzle dasier, welche von ihrem Ehemann zum Handelsbetriebe ermächtigt ist. Durch Urteil Großh. Landgerichts Offenbach vom 17. Januar 1882 wurde dieselbe für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.
6. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 151 zur Firma: „Nähmaschinenfabrik Karlsruhe“, vormals Haib & Neu in Karlsruhe. In der Generalversammlung vom 6. Dezember 1899 wurden neue mit dem 1. Januar 1900 in Wirksamkeit tretende Statuten beschlossen; die Aktiengesellschaft unter der Firma Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vormals Haib & Neu, mit dem Sitz in Karlsruhe, befaßt die Anfertigung und Verwertung von Nähmaschinen, sowie anderer verwandter Erzeugnisse. Die Gesellschaft kann Filialen errichten und sich an anderen ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt 1050000 Mark. Dasselbe ist eingeteilt in 1050 Aktien, jede zu 1000 Mark. Die Aktien lauten auf den Inhaber; auf Verlangen der Beteiligten können Aktien auf den Namen eingetragen bzw. wieder auf den Inhaber gestellt werden. Der Vorstand der Gesellschaft besteht nach dem Ermessen des Aufsichtsrats aus zwei oder mehreren Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder werden durch den Aufsichtsrat angestellt und entlassen. Die Generalversammlung ist durch öffentliche einmalige Bekanntmachung in dem „deutschen Reichsanzeiger“ mindestens zwanzig Tage vor dem für den Zusammentritt anberaumten Tage unter Angabe der Beratungsgegenstände von dem Vorstand oder Aufsichtsrat oder von den durch das Gesetz dazu Befugten zu berufen. H.G.B. S. 246 Abs. 2, S. 254 Abs. 3, S. 256 Abs. 1. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Einrückens in den deutschen Reichsanzeiger und Königl. Preuss. Staatsanzeiger. Dem Aufsichtsrat steht es frei, die Bekanntmachungen auch noch in andern Blättern erscheinen zu lassen und den Namensaktionären durch die Post zu übersenden. Zur Gültigkeit der Einladung ist jedoch immer nur die Einrückung in den Reichsanzeiger erforderlich. Zur Gültigkeit der Firmenzeichnung sind zwei Unterschriften erforderlich und zwar entweder von zwei Mitgliedern des

Vorstandes, oder von einem Mitgliede des Vorstandes gemeinschaftlich mit einem Prokuristen oder von zwei Prokuristen. Als Vorstandsmittglieder sind bestellt: Georg Heinrich Wilhelm Wagener und Wilhelm Barth, beide in Karlsruhe. Als Prokuristen sind bestellt: August Neuesfuß und Adolf Böckmann, beide hahier wohnhaft.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1899.

Großh. Amtsgericht III.
Fürst.

Verein zur Rettung titl. verw. Kinder. Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir noch folgende Weihnachtsgaben erhalten: durch Präsid. Dr. Wielandt v. A. D. 10 M., Fr. Pauls Speer 1 Bad. Thierschuhkalender u. Hrn. Landgerichtsrath Goldschmidt 10 M.; drch. Oberhofpred. D. Helbing v. Dr. A. 3 M., C. S. G. 30 M., Gebr. Leichtlin 1 Bad. Schreibmaterialien; drch. Oberlandesgerichtsrath a. D. Bohm v. Fr. C. G. 3 M.; drch. Consul Vielesfeld v. Heint. Cramer Nachf. versch. Kleidungsstücke, Dr. Sch. 20 M., J. B. 10 M.; drch. Kommerzienrath Koelle v. M. B. 10 M., v. Fr. E. Gohweiler 5 M.; drch. Dir. Fink v. Fr. P. L. Schneider 5 M.; drch. Geisl. Verwalter Lubin v. Rfm. Carl Roth 7 Bad. Suppengemüse, Erbsen u. Zwetschgen. Wir danken bestens u. bitten um ferneres Wohlwollen für unsere Sache. Karlsruhe, den 27. Dezember 1899.

Verwaltungsrath.
Dr. Wielandt.

St. Elisabethen-Kinderschulen, Sofienstr. 17, Steinstr. 29.

Dankfagung.

An Weihnachtsgaben erhielten wir v. Fr. H. v. Meischach u. Fr. H. Köchly versch. Kleidungsstücke, Spielsachen, v. Hrn. Archt. Trautwein 5 M.; drch. Fr. Rechtsanw. Armbruster v. ihr selbst, Fr. Prof. Fleischau, Fr. Prof. Etal. Ungen. eine Part. Spielsachen; drch. Fr. Rechtsanw. Armbruster v. Hrn. Hofl. Roth je 5 Pfd. Reis, Erbsen, Zwetschgen, Saago, Gries, Gerste, Grünern, v. Fr. Döbler versch. Schreibmaterialien; drch. Ungen. 1 M. 50 P.; drch. Hrn. Stadtmehner Kaiser v. Hrn. Bergmayer 1 M., Hrn. Demänendirekt. Rothmund 1 M., Hrn. Schlosserm. Gulcharba 3 M., Hrn. Jul. Dehn Nachf. f. i. Kinderchule 1 Büchse Honig, 1 Bad. Tbee, Schokolade, je 5 Pfd. Linsen, Erbsen, Gerste, Reis, Suppenmehl. Fr. Metz 2 P. Strümpfe, 2 P. Handschuhe, 2 St. Seife; durch Fr. Dorer v. Fr. Hof-Rat Schmit v. Tavera 10 M., Fr. Trautwein 10 M.; drch. Fr. Geb. Reg.-Rat Schmidt v. Fr. Mallebren 1 St. Stoff, Fr. v. Berg 80 Hugelbrode, 80 Anisblättchen; drch. Fr. Rech.-Rat Burger v. Fr. Reg.-Rat Mallebren 8 M., 1 St. Stoff, Hrn. Bomberg 3 M., Hrn. Bauer 5 M., Fr. Bürgerm. Krämer 5 M., Hrn. Behrens 2 Kannen Fußbodenlade, Hrn. Ries 18 Schwämme, 4 Kämme; drch. Fr. M. Bayer v. Ungen. 4 M., Fr. S. versch. Spielsachen, W. H. H. Häuschen, K. F. 1 Spiel u. Bilderbuch, v. Fr. J. B. 7 Meter Rückenstoff u. 7 M., Hrn. Oberst-Rat Amann 20 M. für die Schwestern, 20 M. f. d. Kinder, Fräulein v. Anblaw e. Part. Spielsachen, Fr. Auguste Schwab 10 M., H. H. H. u. Kiefer 2 Reste Stoff, Fr. Kronenwett 5 M., Fr. Fried. H. B. 5 M., Fr. Müller 3 M., C. A. B. 5 M., Fr. Luise u. Ida Wolf 6 Kämme, 6 Waschlapfen, 12 St. Seife, Lichterhalter; Hrn. Rfm. Bolander 12 Mtr. Baumwollflanell, 15 Mtr. bedr. Flanell 5 Mtr. Schürzenstoff, 3 Ds. Taschentücher; Gebr. Jost Nachf. e. Bad. Feigen, Fr. Hausler (Hotel Victoria) versch. Spielsachen, Ung. 5 M., Hrn. Hauptm. Weiß 2 M.; drch. Hrn. Bürgerm. Kraemer v. Brauerei firma A. Pring 20 M. für alle diese Gaben unseren innigsten Dank und wünschen unseren verehrten Gönnern und Wohlthätern Gottes reichsten Segen zum Neuen Jahr. Die Oberin.

Spar- u. Vorschuß-Verein Mühlburg, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir berechnen vom 1. Januar 1900 ab:
3 1/2% Darlehenszinsen,
5 1/2% Debitzinsen im Konto-Korrent-Kredit-Verkehr,
6% Vorschußzinsen
und vergüten:
3 1/2% Kreditzinsen im Konto-Korrent-Verkehr,
3 1/2% Spareinlagezinsen,
3% Einlagen mit monatlicher Kündigung,
3 1/4% Einlagen mit vierteljähriger Kündigung,
3 1/2% Einlagen mit halbjähriger Kündigung.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Dezember 1899.

Der Vorstand.

Zwangsv. Versteigerung.

Samstag den 30. Dezember 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Balhbörnstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Salonlampe, 1 Klavierstuhl, 1 Notenständer, 2 Nähmaschinen, 6 Bildertafeln, 1 Firmenschild.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1899.

Storf, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbteilung wegen werden aus dem Nachlasse der Johann Christian Meinger l. Wwe. Christine Salome geb. Waldmann von Knielingen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Samstag den 13. Januar 1900,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Knielingen.

1. L.B. Nr. 2762a. 11 Ar 66 Meter Acker am Galgenbuckel 500 M.

2. L.B. Nr. 8405. 5 Ar 66 Meter Acker in der Kirchau 180 M.
Die Zahlung des Steigschillings hat in 4 aufeinanderfolgenden Quartalen, Martini 1900 erstmalig zu geschähen.

Knielingen, den 28. Dezember 1899.

Bürgermeisteramt.

Ruf.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 28 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör soaleich oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.
* Akademiestraße 16 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller mit Wasser- und Gasanrchtung sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im Laden.
* Amalienstraße 8 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, freiem Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung hat drei Eingänge und gesunde Stadtlage. Näheres im 2. Stock beim Eigentümer.
* Bismarckstraße 29 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden u. f. w. auf 1. April 1900, event. früher, zu vermieten. Näheres daselbst von Morgens 10 Uhr an.

* Durlacher Allee 28 ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde — ohne Vis-à-vis — auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 21. Georg-Friedrichstraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde soaleich oder auf April zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres im 1. Stock.

* 71. Hirschstraße 76 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Gartenbenützung per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Vormittags 9-11 Uhr daselbst, parterre.

* Kaiser-Allee 65 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer nebst Zugehör, sowie eine solche von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Kaiserstraße, Ecke der Kreuzstraße 9, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Kaiserstraße 27 sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen mit Glasabschluss, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Kaiserstraße 9 im Laden.

* Kaiserstraße 27 ist eine schöne Balkonwohnung, ganz der Neuzeit entsprechend ausgestattet, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarde und Keller, per 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Kaiserstraße 9 im Laden.

* Kaiserstraße 117 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

* 61. Kriegstraße 172 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, sofort oder später zu vermieten. Auskunft im 1. Stock daselbst.

* Lessingstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kellern und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Auskunft im 1. Stock daselbst.

* 61. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde (alles neu hergerichtet), soaleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 38 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 53 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör und Gasanrchtung versehen auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Eigenthümer.

* Morgenstraße 12, Ecke der Werberstraße, ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 31. Rüppurrerstraße 40 ist auf sofort oder später eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 31. Rüppurrerstraße 86 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 61 im Laden.

* In der Nähe des Ludwigplatzes ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 30, Hinterhaus, 2. Stock.

* In einem freundlichen Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 86 im Laden.

* 41. Ver April 1900 ist Kapellenstraße 56 a der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen, Mansarden, Keller, Antheil an der Waschküche u. am Trockenpeicher, ganz oder getheilt zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

In meinem neuerbauten Hause Sofienstraße 142, nächst der Körnerstraße, habe ich noch den 2. und 3. Stock mit 4 Zimmern, Bad, Küche, Keller, Mansarde, Balkon, Veranda, Antheil an der Waschküche und dem Trockenpeicher per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 37 1. Stock.

Lachnerstraße 7

ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde sammt allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock daselbst.

Marienstraße 31,

Ecke der Luffenstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kriegstraße 63,

zwischen Karl- und Hirschstraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, mehreren Mansarden und sonstigem reichlichen Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 63, parterre.

Mugartenstraße 67,

nächst der Müppurreistraße, ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten; ebendasselbst im 4. Stock 2 Mansarden-Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör. Näheres Kapellenstraße 66 im 2. Stock links.

*7.2. In feiner Villa (Hirschstraße 103), mit Vorder- und Hintergarten, in herrlicher, freier Lage, auf sogleich oder später zu vermieten:

hohelegante Herrschaftswohnungen

von je 6 großen Zimmern, worunter großer, eleganter Speisesaal, Balkon, Erker, große Terrasse, Bad, Speisekammer, reichl. Zugehör, Balkon, Trockenweicher. 4 gr. schöne Zimmer in der oberen Etage können dazu gegeben werden. Auf Wunsch Stallung für mehrere Pferde, 2 Burschenzimmer, Sattelkammer und Wagenremise. Näheres beim Eigentümer, Gartenstraße 54, parterre.

*3.1. Eine Wohnung für eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung.

*6.1. In schönster Lage der Gartenstraße, am Archivolplatz, freigelegene, hohelegante Bel-Etage von 7 Zimmern, Bad, großem Fremdenzimmer im 5. Stock, Gartenanteil, nebst reichlichem Zugehör wegzugehört auf 1. April anderweitig zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und 3-5 Uhr täglich. Zu erfragen Börsenstraße 31, parterre.

Herrschafts-Wohnungen.

4.1. Gartenstraße 36a und 36b (Neubau) sind Wohnungen von 5 Zimmern und 6-7 Zimmern, für jeden Stock 2 gerade Mansarden, sowie Garten und reichlichem Zugehör, Veranda und Erker per 1. April 1. 3. zu vermieten. Näheres zwischen 11-12 Uhr im Bau und Kriegstraße 26, 2. Stock.

Schöne Wohnungen
von 4 bis 9 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Wasser Closet und reichlichem Zugehör, im Eck-Neubau, Park- und Edelsheimstraße auf 1. April 1900 billig zu vermieten. Näheres bei Architekt Wolff, Kapellenstraße 56a. Telefon 627. 4.1.

Laden zu vermieten.

Kaiser-Passage 7a ist ein Laden nebst größerem Arbeitsraum, für eine Conditorei, ein Schreibmaterialien- oder ähnliches Geschäft sehr geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit zwei anstößenden Zimmern nebst Keller und Hofplatz auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Durlacherstraße 30

ist ein großes Magazin nebst großer Einfahrt, passend für jedes Geschäft, wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres im Laden. NB. Auch sehr geeignet für Stallungen.

Grosse Kellerräume,

8 Abteilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Einzusehen von 9-11 Uhr Vormittags. Näheres Kaiserstrasse 123 im 2. Stock. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör westlich der Karl-Friedrichstraße zum 1. April zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Eine alleinstehende Frau sucht auf 1. April ein unmöbliertes Zimmer mit Küche in der Nähe vom Markt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wohnung auf 1. April von 2-3 Zimmern, Mansarde und Zugehör (höchstens 3. Stock) von einer ruhigen Familie in gutem Hause (nicht Südstadt) gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wohnung von 3 Zimmern und Küche in anständigem Hause, nahe der Herrenstraße, sucht ein alleinstehendes Ehepaar auf 1. April. Offerten unter Nr. 8869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. April wird in der Nähe des Mühlburgerthors eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör von einer kleinen ruhigen Familie gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 8860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Familie (2 Personen) sucht auf 1. April 1900 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8864 wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.1. Zu mieten

wird gesucht eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör innerhalb der Stadt oder in der Südstadt auf 1. April. Familienstand: 3 Personen. Angebote wollen unter Nr. 8870 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnung gesucht

auf 1. April von ruhiger Familie im westl. Stadtteil, 5-6 Zimmer, Bad u. Zugehör. 1000-1200 Mk. Anerbieten unter Nr. 8863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör wird von einer einzelnen, älteren Dame auf 1. April zu mieten gesucht. Lage zwischen Marktplatz und Balbhornstraße nebst Seitenstraßen bevorzugt. Gest. Offerten wollen unter Nr. 8867 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Per 1. April

wird eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör im Centrum der Stadt, möglichst zwischen Karl- und Ritterstraße, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8873 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit separatem Eingang ist auf 1. Januar zu vermieten: Viktoriastraße 10, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. Januar zu vermieten: Lammstraße 7a, eine Treppe hoch.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit Pension ist billig zu vermieten: Herrenstraße 15 im Laden rechts.

* Ein gut heizbares, möbliertes Zimmer ist auf 1. Januar an einen solbden Herrn zu vermieten: Werderstraße 87, 3 Treppen hoch.

*2.1. Kronenstraße 47, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf 1. Januar zu vermieten.

*2.1. Herrenstraße 50 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock ein freundliches und schön möbliertes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

*2.1. Gut möbliertes, zweifelnstriges Zimmer, auf die Straße gehend, an Beamten oder Kaufmann zu vermieten: Steinstraße 6, 2. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, ist an einen solbden Herrn auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 28 im 3. Stock.

2.1. Ein fein möbliertes Salon mit Schlafzimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Kaiserstraße 235 im 3. Stock. Ebendasselbst ist auch ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Luffenstraße 34, gegenüber der evang. Kirche, ist im 3. Stock des Vorderhauses sogleich oder auch später ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 37

ist im 1. Stock des Seitenbaues ein möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Einige herrschaftlich möblierte Zimmer für Mitte Januar in feinem Hause für Herrn und Dame von Stellung gesucht. Offerten unter Nr. 8862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.1. Hirschstraße 100 im 2. Stock wird ein braves junges Mädchen gesucht.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird per sofort gesucht: Kaiserstraße 166, zwei Treppen hoch.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Neujahr Stelle: Adlerstraße 7, 2. St. d.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten mitbesorgt, wird auf 1. Januar gesucht: Waldstraße 41 im 3. Stock.

* Gesucht wird ein junges, ordentliches Mädchen zu einer kleinen Familie. Näheres Schützenstraße 88, parterre

Dienstmädchen werden auf sofort oder 1. Januar gesucht durch das Stellenbureau von Frau Neisacher, Durlacherstraße 3.

Herrschafts-Köchin,

eine durchaus perfekte, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen, von auswärtiger Kommune, welches der bürgerlichen Küche, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. Januar Stelle. Näheres Auguststraße 1, parterre.

S. Ordentliche Mädchen

finden gute Stellen auf 1. Januar und später. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kellnerin,

eine jüngere, saubere, findet Herrenstraße 4 sogleich Stelle.

Hausbursche-Gesuch.

* Jüngerer Hausbursche, welcher auch zapfen kann, per sofort gesucht. Näheres im Verkeo, Karl-Friedrichstraße.

Hausbursche gesucht.

Ein junger, kräftiger Mann kann per 1. Januar bei mir eintreten.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Junges Mädchen
für leichte Hausarbeit in den 2-3 Vormittags-
stunden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Monatsfrau gesucht.

* Eine unabhängige und saubere Person wird
für täglich einige Stunden zu zwei Damen gesucht.
Zu melden von 10 Uhr an Sofienstraße 11, 2. Stod.

Commisstelle-Gesuch.

* 21. Ein angebotener Commis mit schöner Hand-
schrift sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter
bescheidenen Ansprüchen bis 1. Januar Stelle.
Offerten unter Nr. 8358 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* 21. Ein gebildetes Fräulein mit angenehmem
Aussehen sucht Stellung als Kassiererin oder
Radnerin in einem bessern Geschäft. Dasselbe
würde auch volontieren. Offerten wolle man unter
Nr. 8868 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkäuferin,

durchaus tüchtig, sucht per 1. Januar Stellung
durch das Bureau vormals Frau Kühenthal,
Bähringerstraße 72.

Hund verlaufen.

* 21. Ein schwarz und weiß gezeichneter
Schottischer Schäferhund hat sich am
Dienstag Nachmittag verlaufen. Es wird
gebeten, denselben gegen Belohnung Uhlau-
straße 2 im 3. Stock rechts abzugeben. Vor
Ankauf wird gewarnt.

Eine Singer-Nähmaschine,

Fußbetrieb, schön und gut, zu 25 Mark. sowie eine
Singer-Handmaschine, nur einige Mal benützt,
sind unter Garantie billig zu verkaufen: Blumen-
straße 4, parterre, Eingang Hof.

Gelegenheitskauf.

* Eine schöne, in Kosten wissenschaftlich geordnete
Schmetterlingsammlung ist billig zu verkaufen:
Gartenstraße 18 im 3. Stod.

Wegen Geschäftsaufgabe

wurden mir in Commissionsverkauf über-
geben:

12 Flaschen hochf. Rum-Punschessenz

à Mk. 2.-,

12 Flaschen sehr guten Cognac

à Mk. 2.-,

6 Flaschen Chartreuse à Mk. 2.-,
ferner; 1 Partie sehr feine Cigarren
à 10 und 15 Pfg. per Stück, in eleganten
50 Stück-Packungen, sowie 1 Duzen empfeh-
lenswerthe sehr gute Cigarren à Mark
2.50 und 3.50 per Hundert.

L. Haas, Auktionsgeschäft,
Kronenstraße 22.

Französisch.

* Eine Lehrerin giebt gründlichen Unterricht in
Nachhilfsstunden nach der neuen Methode. Offerten
unter Nr. 8872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Nachhilfs-Unterricht.**

in Latein, Französisch, Englisch,
Rechnen, deutscher Sprachlehre
u. s. w., besonders für jüngere, geistig etwas zurück-
gebliebene, schwach beanlagte Schüler, bei denen
es oft auch am guten Willen fehlt, wird nach bes-
währter Methode (Gedächtnisübung) erteilt. Gute
Zeugnisse über erzielte Erfolge stehen a. Dienst. Näh.
Sofienstr. 72, part., u. Ritterstr. 32, 3. Stod.

Weinrosinen:

neue große schwarze Rosinen per Str. Mk. 13,
neue große rothe Candia 19,
prima Corinthen 17
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue

Bosnisch-türkische Zwetschgen

per Pfd. 20, 25 und 30 K. je nach Größe, bei
5 Pfd. per Pfd. 1 K., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 K.
billiger, bei Originalpacken zum äußersten Engros-
Preis.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

G. H. Mumm & Cie.,
Reims,

vorzügliche Champagner-Marke

in ganzen und halben Flaschen

2.1. bei

C. Roth, Hof-Droguerie.

Auf Sylvesterabend.
Punsch-Essenz,

3.1. per Flasche Mk. 1.80,

ferner Ananas, Arac, Port-
wein, Punsch, sowie Kir-
schen- und Zwetschgen-
wasser, Rum, Arac, Cognac,
div. Liqueure, Weiss- und
Rothweine, Bordeaux,
Malaga, Madeira etc. etc.

empfehlen

Karl Lang,

Ablerstraße 36, neben der gold. Traube.

3.1. Zu Glühwein empfehle

Oberländer Rothwein,

die Flasche zu 60 Pfg., bei 10 Flaschen
55 Pfg.

Droguerie Adolf Körner,
Ecke Westend- und Sofienstraße 66.

Dürrobst-Melange,

allerfeinste Mischung, per Pfd. 40 Pfg.,
feine Mischung 25 Pfg.

empfehlen **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Geflügel,

nur feinst gemästetes, als:

franz. Belsche Hähnen u. Hühner,
franz. Poularden von M. 4.50 an,
feinste junge Gänse u. Enten,
junge Hähnen von M. 1.20 an,
Straßburger Bratgänse,
Suppenhühner u. Tauben,
Wildenten u. Fasanen

empfehlen

August Enz,

Großh. Hoflieferant,
Karlst. 12. Telephon 236.

Farc. Kapann und
Gänseleberwurst

empfehlen

Ludwig Käppele,
Waldstraße 47.

Neue Dampfäpfel

empfehle per Pfd. 50 K., bei größerer Abnahme
und ganzen Originalkisten billiger.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Gänse, Poularden,
Hähnen, Tauben,
Suppenhühner

empfehlen

3.1.

Herm. Munding,
Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstr. 110.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch:

holl. Angellschellfische,
Cabeljan, Schollen,
Rothzungen, Hechte, Zander,
Ostender Soles, Turbots,
Felschen, amerik. Salm,
Rheinsalm.

Astrachan-,
Ural-,
Elb-
Caviar

in frischer Sendung.

Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten,
engl. Speckbückinge,
geräucherten Lachs.

Straßburger Bratgänse,
junge Hähnen,
Poularden, Enten.

Bozener Edelmaronen,
franz. Wallnüsse,
Celtower Rübchen,
Pariser Kopfsalat.



Heute frisch eingetroffen:

Feinste Angelschellfische, Cablian, Seezungen, Flussalm, Karpfen, Hechte, Zander, Hummern.

Elb-, Ural- u. Astrachan-Caviar, Delfardinen, Anchovis, Appetitsüß, Delikatessharinge, Alal in Gelse etc., geräucherte Fischwaaren.

Strasburger und Ulmer Bratgänse, Welschhahnen, Enten, Hahnen, Poularden.

Kollischinken, Delikatesschinken, Cervelat- und Salamiwurst, Mailänder Salami, Mettwurst, Leberwurst, Zungenwurst, Blutwurst, Frankfurter-, Stuttgarter- und Billinger-Würstchen.

Verschiedene Sorten Rothwein zu Glühwein, verschiedene Sorten Punschessenzen in 1/4 u. 1/2 Flaschen, Rum, Arac, deutsche und französische Cognac's, Kirschenwasser, Zwetschgengewasser, Liqueure, Steinhäger, Wachholder, Kümmel, Kornbranntwein.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100. — Telephon 649.



Lebende Forellen, Soles, Turbots (auch im Ausschnitt), Zander, holl. Schellfische, Cabelljan, lebende Hechte, Karpfen, Schleien, Ale empfiehlt

August Enz,

Groß. Hoflieferant,

Karlstr. 12. Telephon 236.

Kaiser-Malossol-
Beluga-
Astrachan-
Ural-
Elb-

Caviar

31. bei **Herm. Munding,**
Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.



Hasen

von Treibjagden dieser Woche, ganz und zerlegt, in allen Theilen,

Rehbüge

per Pfd. 60 Pfg.,

Rehragout

per Pfd. 40 Pfg.,

Hasenragout

per Pfd. 40 Pfg.

empfehl

August Enz,

Karlstraße 12. Telephon 236.

Auf Sylvester!

Natives-Austern, lebende Hummern, Italienischer Salat, Remouladen-Sauce und Mayonnaise, warmes u. kaltes Geflügel, Filet, Rostbeef, Kalbsbraten, feiner Aufschnitt, Käse-Platten, Hamburger Platten, Hummer-Platten, belegte Bröckchen etc.,

div. Cognac, Arac, Rum, verschied. Sorten Punsch, frische Ananas bei

Herm. Munding,

31. Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Frische 1^a holl. Schellfische

empfehl

Adolf Koerner,

Ecke der Westend- u. Sossienstr. 66.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen empfehl

W. Erb,
am Lidellplatz.

Marke Uhde.

Bismarckharinge 4 St.-Dose M. 2.30,
ruff. Sardinen " " " 2.20

empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter,

allerfeinste, täglich aus mehreren Molkereien des badischen Schwarzwalbes eintreffend, empfehle per Pfd. M. 1.15 bei 10 Pfd. und für Wiederverkäufer per Pfd. M. 1.12.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Filder, empfehle per Pfd. 10 Pfg. bei 5 Pfd. per Pfd. 8 Pfg. bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Feuerwerkskörper

empfehl in großer Auswahl

Friedrich Benzel,

Ecke Karl- u. Amalienstraße 14 b.

P.S. Wiederverkäufern mit entsprechendem Rabatt.

Sonntag den 31. Dezember findet der Verkauf von Feuerwerkskörpern nur von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 12 bis 4 Uhr Nachmittags statt. 31.

Feuerwerkskörper

in verschiedenen Sorten empfehl billigst

F. A. Herrmann,
Waldstraße 5.

Massenhaft

sind

Neujahrskarten

auf Lager in jeder Art und verkauft zu

fabelhaft

billigen Preisen

Emil Würz,

Papierhandlung,

Melkenstraße 1,

beim neuen Schulhaus an der Kaiser-Allee.

Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet!

J. Vogel.

Ostender Anstern
 per Dutzend Mk. 2.—,
 Mk. 2.50, Mk. 3.—,
Beluga-Malossol,
 ungesalzen, hochfeine
 Qualität,
 frisch eingetroffen bei
A. L. Beck,
 Kaiserstr. 150, Telefon 335.

Flora Faber,
Ludwig Lazarus,
Verlobte.
 Karlsruhe. Düsseldorf.
 Dezember 1899.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. Dezember. Abtheilung **A** (rotte Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt „Die Afrikanerin“: **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von F. v. Seyfried. Musik von Halévy. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 30. Dezember. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. 2. Theil: Wallenstein's Tod. In 5 Akten. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Sonntag den 31. Dezember. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Don Pasquale.** Komische Oper in 3 Akten von Gaetano Donizetti. — **Balletdivertissement.** Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise zuzüglich 3 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großherzoglichen Hoftheaters einzufenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthalle.

Montag den 1. Januar. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Hind. Musik von Carl Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Donnerstag den 28. bis einschl. Samstag den 30. Dez., jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den 3 Gastspielen des Herrn Josef Kainz aus Wien, am 2. Jan. Abth. A, 27. Ab.-Vorst. „Hamlet“, am 4. Jan. Abth. C, 28. Ab.-Vorst. „Moritur“, am 5. Jan. Abth. B, 29. Ab.-Vorst. „Traum ein Leben“, zu großen Preisen zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte findet von Mittwoch den 27. Dez. an bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachm. an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthalle, statt.

Fabelhaft billig!
 Prima leinene
Herrn-Steh. u. Umlegfragen,
 moderne Façons, Weite 30—50,
Manschetten, Vorhemden,
Taschentücher, Oberhemden,
Tricotagen werden diese Woche noch
fabelhaft billig
 ausverkauft.
Total-Anverkauf
 Ecke Kaiser- und Waldstraße.

Würfel
 und
Würfelbecher
 empfiehlt billigst
Friedrich Weber,
 Drechsler,
 207 Kaiserstrasse 207.

Zur Glühweinbereitung
 empfehle ich meinen **Heilbronner Rothwein,** ebenso auch meine **selbstgezogene Oberländer und Neckarweine.**
Grisslich's Weinstube,
 2.1. **Werderstraße 59.**

Bitterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

27. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	742 mm	Südost	unw. kl.
12 „ Mitt.	+ 1	742 „	„	„
6 „ Abds.	+ 1	742 „	Ost	„

Standesbuch - Auszüge.

Eheaufgebote:

23. Dez. Wilhelm Kelling von Neukloster, Schuttmann hier, mit Maria Clasen von Zurow.

23. „ Ludwig Beierle von hier, Maurerpolier in Pforzheim, mit Elise Wanneke von Bittershausen.

23. „ Heinrich Janson von Weingarten, Ober-schaffner hier, mit Lydia Frei von Knielingen.

23. „ Georg Glattler von Bittersbach, Fabrikarbeiter in Ettlingen, mit Rosa Ochs von Bittersbach.

23. „ Karl Maurer von Detigheim, Konditor hier, mit Frieda Karus von Detigheim.

23. „ Leonb. Dasing von Gröningen, Schreiner hier, mit Katharine Häfner von Bittershausen.

Eheschließung:

23. Dez. Willy Keler von Magdeburg, Ingenieur in Wurschau, mit Emilie Kirchenbauer von hier.

Geburten:

20. Dez. Arthur Karl Richard, Vater Gottfried Leiser, Briefträger.

21. „ Eugen, Vater Eugen August Leonhard Georg Müller, Kulturaufseher.

22. „ Ludwig Karl Jakob, Vater Ludwig Georg Guttmann, Schuhmacher.

22. „ Marie Luise, Vater Josef Konrad Sigg, Magazinier.

22. „ Otto, Vater Gustav Adolf Schelb, Steinhauer.

22. „ Hedwig, Vater Heinrich Schwamm, Mechaniker.

23. „ Hans Theodor, Vater Johannes Heilmann, Schneider.

23. „ Ernst Otto Emil, Vater Emil Robert Boffert, Juwelier.

23. „ Elise Luise, Vater Karl Schumacher, Schreiner.

23. „ Emma, Vater Feinr. Neibhart, Magazinier.

23. „ Marie Elisabeth, Vater Konrad Podapp, Rapporteur.

23. „ Margaretha Sophie, Vater Georg Ulrich Wolf, Bierbrauer.

24. „ Emilie Bertha, Vater Hermann Schniger, Schreiner.

24. „ Emma Wilhelmina, Vater Heinrich Göb, Bahnarbeiter.

24. „ Anna Katharina Wilhelmina, Vater Leop. Georg Schmitt, Konditor.

25. „ Karl Ludwig, Vater Albert Maier, Bremser.

25. „ Heinrich, Vater Valentin Schifferdecker, Tagelöhner.

26. „ Emma Pauline Stefanie, Vater Karl Ehrlich, Braun, Metalldreher.

26. „ Karl Friedrich, Vater Friedrich Zimmer, Kohlenhändler.

26. „ Fritz Julius Maximilian, Vater Maximil. Julius Beutler, Geometer.

Todesfall:

26. Dez. Elise von Stern, alt 81 Jahre, Wittve des Oberstleutnants Julius von Stern.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 29. Dez.: Abendgottesdienst 4⁰⁰ Uhr,
 Samstag den 30. Dez.: Morgengottesdienst 9 „
 Nachmittagsgottesdienst 4 „
 Sabbath-Ausgang 5¹⁵ „
 Morgengottesdienst 7¹⁵ „
 Abendgottesdienst 4⁰⁰ „

An Werktagen:

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 29. Dez.: Sabbath-Anfang 4⁰⁰ Uhr,
 Samstag den 30. Dez.: Morgengottesdienst 8 „
 Nachmittagsgottesdienst 4 „
 Sabbath-Ausgang 5³⁰ „
 Morgengottesdienst 7¹⁵ „
 Nachmittagsgottesdienst 4⁰⁰ „

An Werktagen:

Tagesordnung
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.
 Samstag den 30. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

1. Karl Schlichter von Bruchsal, wegen Körperverletzung.
2. Johann Arnold von Bruchsal, wegen Diebstahls.
3. Johannes Wets von Neuenbürg, wegen Körperverletzung.
4. Alexander Bischoff von Ruffshausen, wegen Körperverletzung.
5. Ludwig Sack von Pforzheim, wegen Verleumdung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.